

## Kampf bis zur letzten Sekunde!!

Spieler gaben alles!

Zum Abschluss der Kreisligasaison ging es noch einmal Hoch her, unser 2. Team empfing die etwas stärkere 2. Mannschaft vom Schachklub Rothenburg.

Nach der Begrüßung unserer Gäste wurde eine Schweigeminute für unser verstorbene Mitglied Michael Fernengel eingelegt. Danach starteten die spannenden Partien.

Ersatzspieler Niklas Sitzmann beendete als erster seine Partie. Wenige Stunden vor Wettkampfbeginn sprang er für einen verhinderten Mannschaftskameraden ein und wollte uns mit einem Sieg in Führung bringen. Nach 25 Zügen gewann Niklas einen Springer und versuchte im Endspiel seinen Vorteil zu verwerten. Leider spielte er die ersten Züge zu passiv, unterschätzte ein Schachgebot nebst Bauernvormarsch und so musste unser junger Nachwuchsspieler den Springer wieder zurückkopfern. Danach ging alles ganz schnell und zur Überraschung aller war das entstandene Endspiel sogar verloren! (0:1)

Den Ausgleich besorgte nur wenige Minuten später Peter Siebert.

Nach einer glänzend gespielten Eröffnung eroberte er mit einer schönen Kombination einen Turm und ließ seinen Gegner nicht mehr entkommen! Einen Mattangriff vereitelte er und setzte seinerseits im 31. Zug Schachmatt! (1:1)

Während sich danach in drei weiteren Partien die Spieler jeweils auf Remis einigten gewann Michael Sammler überraschend sein Spiel und brachte uns in Führung! (3,5:2,5)

Nach der Eröffnung zog Michael mutig seinen Zentrumsbauern vor, doch nach genauerer Betrachtung der Stellung geriet er in Nachteil und musste um den Ausgleich kämpfen. Sein Gegner hingegen übersah bei seinem Königsangriff ein Zwischenschach von unserem Spieler und verlor dabei einen seiner Türme! Nachdem Michael die restlichen Figuren geschickt abtauschte gab der Rothenburger Spieler auf.

Leider konnten wir aus den beiden noch laufenden Partien keine Punkte mehr holen und verloren den Wettkampf noch knapp mit 3,5:4,5 Punkten.

Oliver Bönisch verlor in seiner Partie im Mittelspiel zuerst 2 Figuren für einen Turm bevor seinem Gegner später eine Springergabel glückte und die Partie nach 63 Zügen gewann. Mannschaftsführer Jan Wiedemann verlor im Mittelspiel zwei Bauern, kämpfte aber gegen die drohende Niederlage und hätte fast noch die Punkteilung erreicht. Im 60. Zug setzte er seinen König auf das falsche Feld und sein Gegner brachte danach einen Bauern zur Umwandlung.

Beachtlich ist aber die kämpferische Leistung von beiden Spielern, die mit einer Spielzeit von fast 5 Stunden den Gästen alles abverlangten!

In der Abschlusstabelle konnte unsere 2. Mannschaft den 7. Platz erobern. Die meisten Punkte für uns holte Peter Schiefer (3,5 Punkte) und ungeschlagen blieb von uns nur Spitzenspieler Thomas Steinmetz! 12 Spieler kamen zum Einsatz und 3 Wettkämpfe hätten mit etwas Glück auch zu unseren Gunsten enden können (alle 3 Begegnungen endeten mit 3,5:4,5 Punkten).

Jan Wiedemann



Brett 1-4, vrn! Steinmetz, Wiedemann(fehlt), Planner, Siebert



Brett 5-8: vrn! Bönisch, Sammler, Schiefer, Sitzmann